



*Beratung für Betroffene rechter, rassistischer
und antisemitischer Gewalt in Thüringen*

**Rechte, rassistische & antisemitische
Gewalt in Jena / Thüringen
Jahresstatistik 2021
Jenaer Runder Tisch für Demokratie
5. Juli 2022**

gefördert durch:



Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!



Ministerium
für Bildung,
Jugend und Sport



in Trägerschaft von:



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

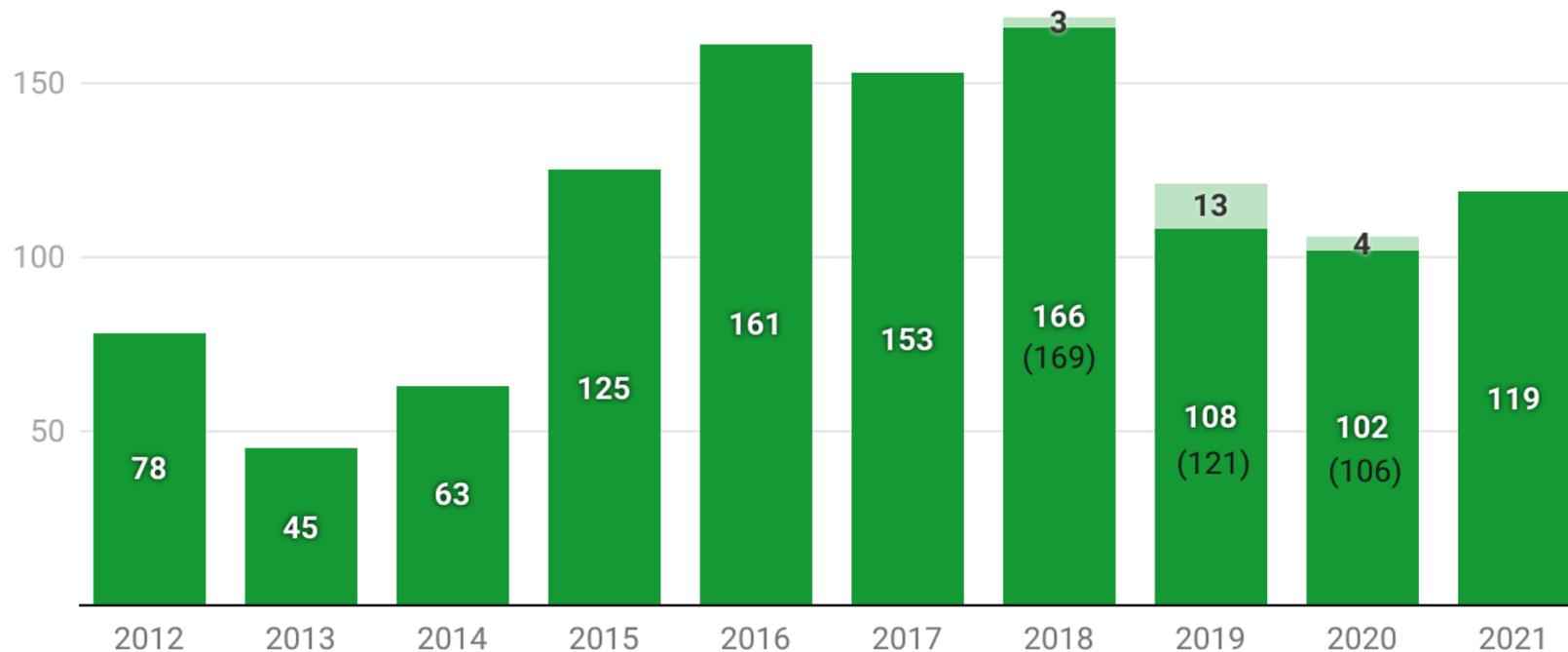
Was haben wir vor?

- 1. Jahresstatistik 2021**
- 2. Projekte: VA zu 10 Jahre NSU + Bus**
- 3. Ankündigungen**
 - 1. Studie „Deine Erfahrung zählt!“**
 - 2. Solidarische Prozessbegleitung**

1. Jahresstatistik 2021

Anzahl der Angriffe 2012-2021

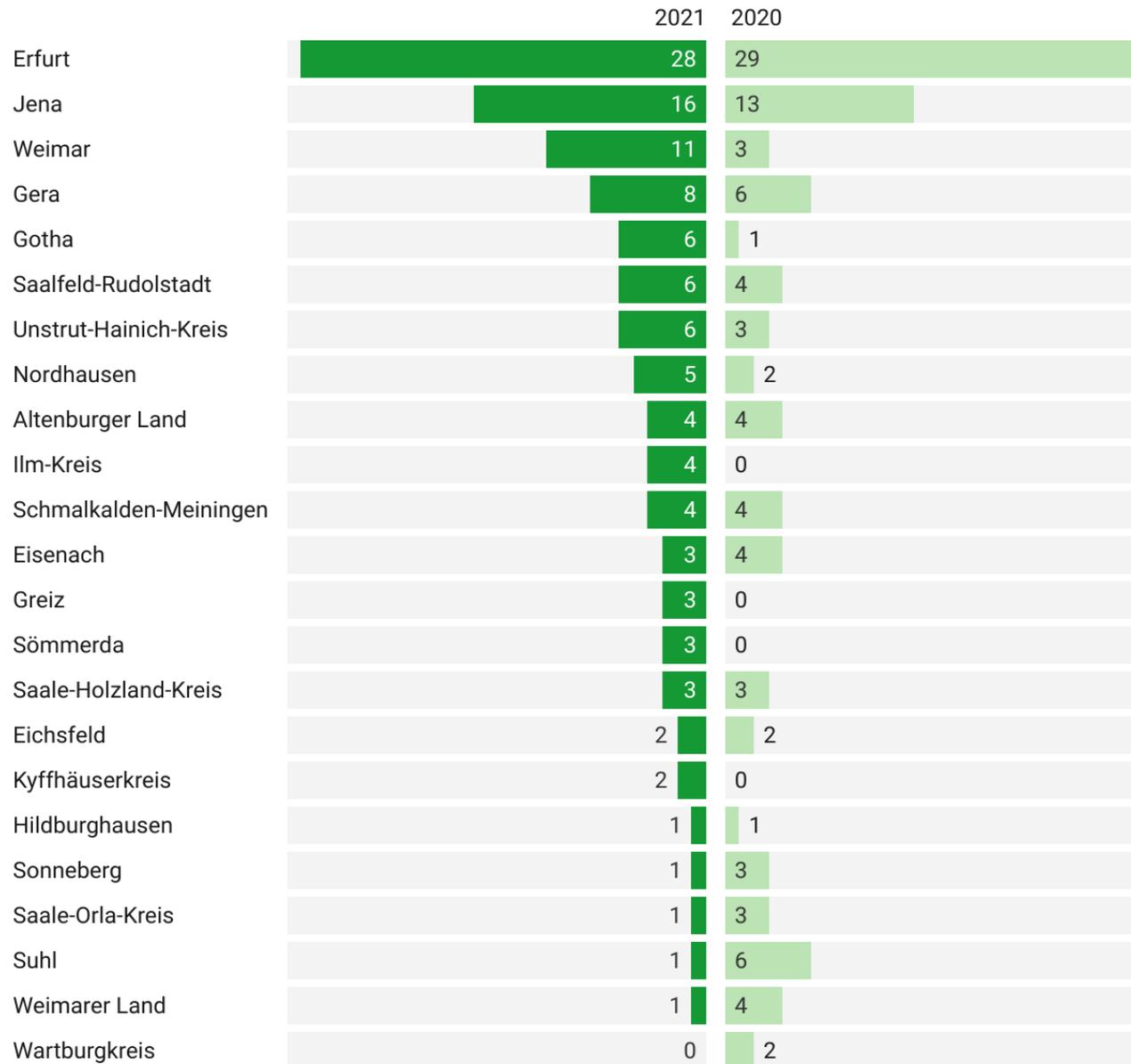
■ Angriffe ■ Nachmeldungen



Quelle: ezra • Erstellt mit Datawrapper

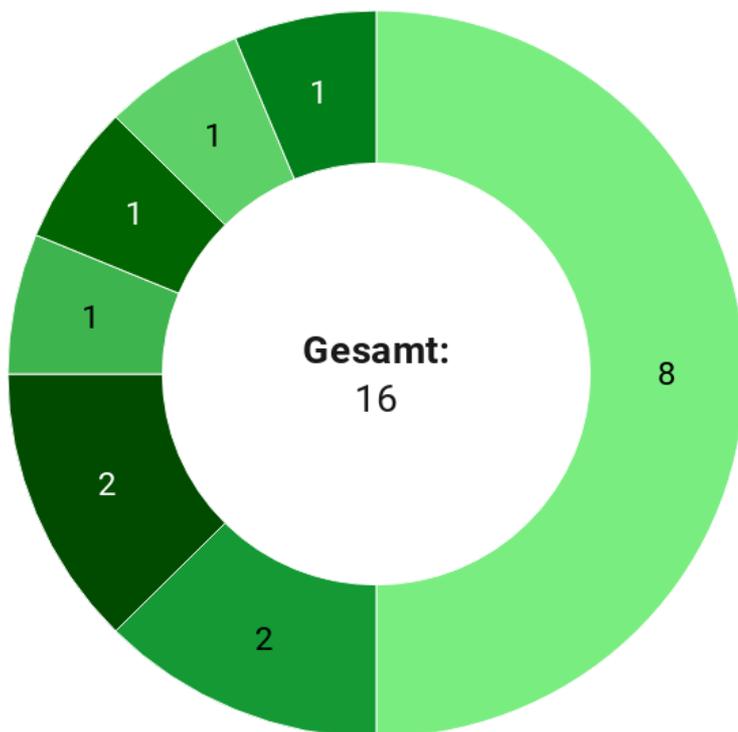
Angriffe nach Landkreisen 2021/2020

■ 2021 ■ 2020



1. Jahresstatistik 2021

Jena: Angriffe nach Tatmotiven 2021

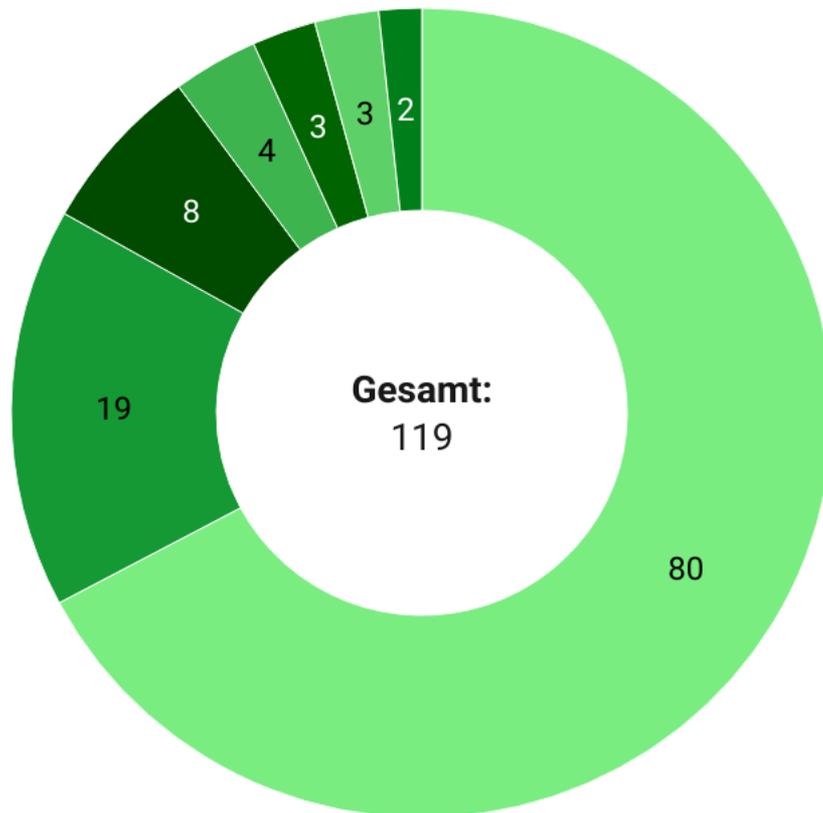


- Rassismus
- Gegen politische Gegner_innen
- Antisemitismus
- Gegen Journalist_innen
- Gegen politische Verantwortungsträger_innen
- Unbekannt
- Wegen sexueller Orientierung/Identität (gegen LGBTIQ*)

Grafik: ezra • Quelle: ezra • Erstellt mit Datawrapper

1. Jahresstatistik 2021

Angriffe nach Tatmotiven 2021

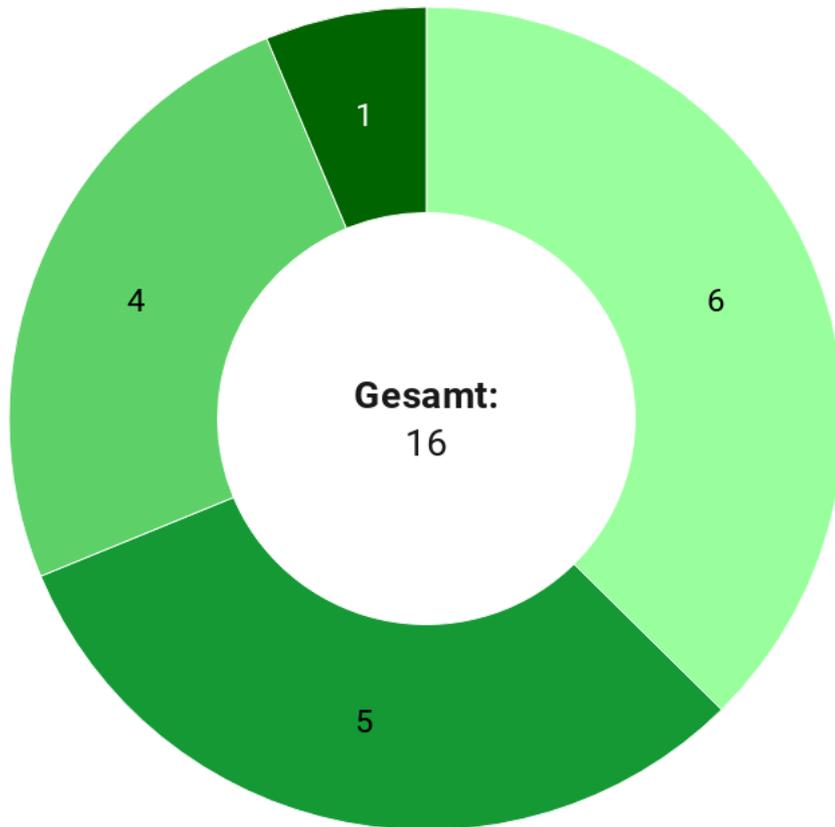


- Rassismus (80)
- Gegen politische Gegner_innen (19)
- Gegen Journalist_innen (8)
- Antisemitismus (4)
- Gegen politische Verantwortungsträger_innen (3)
- Unbekannt (3)
- Wegen sexueller Orientierung/Identität (gegen LGBTIQA*) (2)

Quelle: ezra • Erstellt mit Datawrapper

1. Jahresstatistik 2021

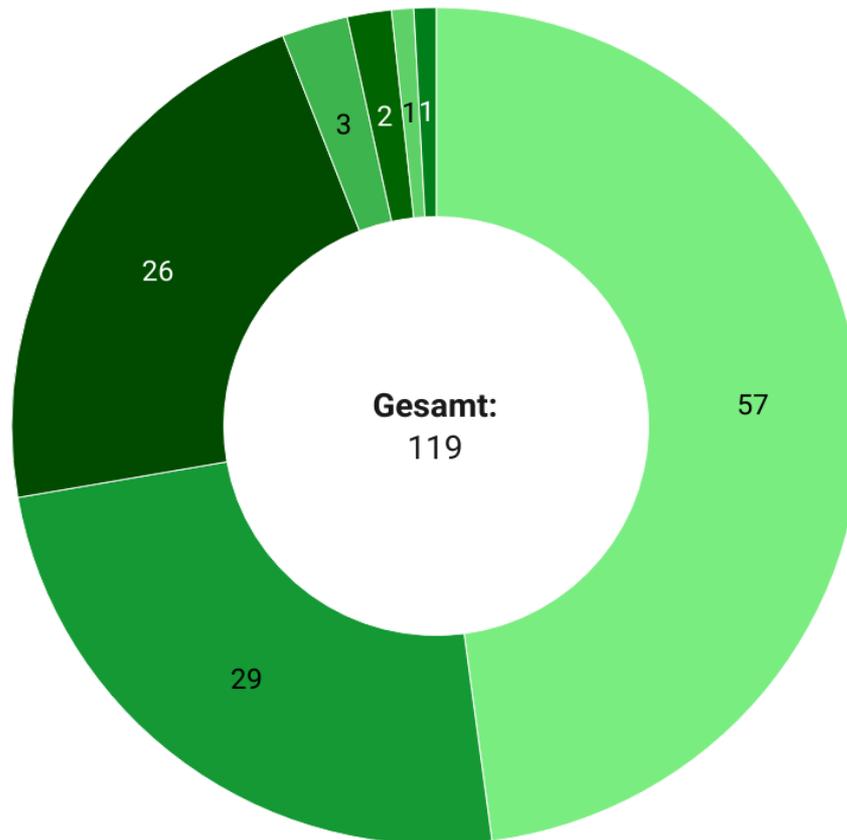
Jena: Angriffe nach Tatbeständen 2021



- Einfache Körperverletzung
- Nötigung/Bedrohung
- Gefährliche Körperverletzung
- Massive Sachbeschädigung

1. Jahresstatistik 2021

Angriffe nach Tatbeständen 2021



- Einfache Körperverletzung (57)
- Nötigung/Bedrohung (29)
- Gefährliche Körperverletzung (26)
- Massive Sachbeschädigung (3)
- Brandstiftung (2)
- Schwere Körperverletzung/versuchte Tötung (1)
- Sonstige Gewalttaten (z.B. Raub, Landfriedensbruch) (1)

Quelle: ezra • Erstellt mit Datawrapper

1. Jahresstatistik 2021: qualitativ

- leichter Anstieg
- Rassismus als häufigstes Tatmotiv:
 - vor allem Wohnumfeld (Achtung: Kinder)
 - Postwurfsendungen → weiterhin nicht aufgeklärt
 - Waffenfund im Dezember 2021
- Fokus „Coronaleugner:innen“:
 - Gegen Journalist:innen - Feindbildmarkierung

2. Projekte

Veranstaltungen im Rahmen 10 Jahre Selbstenttarnung NSU

- VA mit Fanprojekt zu rassistischer Gewalt in Jena heute
- Ausstellung und Veranstaltungen gemeinsam mit JG Stadtmitte, Falken Jena, NSU-Komplex auflösen
 - „Nicht gehört. Nichts gesehen. Nichts gewusst“ (10/2021)
 - Lesung NSW-Watch & Vortrag mit Diskussion Alexander Hoffmann „Umgang mit Übergriffen von Neonazis in Thüringen nach dem NSU“
 - PM: „Zehn Jahre nach der Selbstenttarnung des NSU“

Busprojekt „say their names“

- Verzögerter Start im Februar 2022



Beratung für Betroffene rechter, rassistischer
und antisemitischer Gewalt in Thüringen

„Deine Erfahrung zählt!“

- Bundesweite Online Befragung

- Sekundäre Viktimisierung durch Polizei und Justiz
- Quantitative Befragung zu Erfahrungen von **Betroffenen rechter, rassistischer, antisemitischer UND sexualisierter Gewalt** mit Kontakt zu Ermittlungs- und Strafverfolgungsbehörden
- Zusammenarbeit zwischen ezra, IDZ Jena und VBRG

Hardfacts:

- Befragungszeitraum: 1. Juni – 31. Juli 2022
- Online-Fragebogen in zehn Sprachen

<https://www.idz-jena.de/umfrage>

Voraussetzungen:

- Volljährige Betroffene, die **seit 2016** rechte, rassistische, antisemitische und/oder sexualisierte Gewalt erlebt haben UND Kontakt zu Polizei und Justiz hatten



Beratung für Betroffene rechter, rassistischer
und antisemitischer Gewalt in Thüringen

Sekundäre Viktimisierung

- Reaktionen der Öffentlichkeit und des persönlichen Umfelds in Abhängigkeit von der entsprechenden Betroffenenengruppe
 - ⇒ **Solidarisierung vs. Entsolidarisierung**
- keine (klare) Verurteilung des Übergriffs durch staatliche Behörden, demokratische Parteien oder politische Vertreter*innen
- zusätzliche psychische Belastung durch **sekundäre Viktimisierung**:
 - Mitverantwortung/Selbstverschulden
 - Totschweigen des Tathintergrundes
 - Relativierung des Tathintergrundes
 - Bagatellisierung/Verleugnung des Tathintergrundes
 - offene Sympathie für die Täter*innen
- Täter*innenzentrierte Berichterstattung und Medienaufmerksamkeit
- keine Thematisierung rechter Gewalt im lokalen/regionalen Kontext

Ankündigung

Solidarische Prozessbegleitung

... für einen Betroffenen eines rassistischen Angriffs
am Arbeitsplatz aus 2019 in Jena

... Dienstag, 12. Juli 2022, ab 14:30 / Treffen ab etwa
13:30)

... Amtsgericht Jena



*Beratung für Betroffene rechter, rassistischer
und antisemitischer Gewalt in Thüringen*



Franziska Schestak-Haase

0152 - 5352 7790

franziska.schestak-haase@ezra.de

Juri-Gagarin-Ring 96/98

99084 Erfurt

www.ezra.de / info@ezra.de

<https://www.facebook.com/Opferberatung.ezra>

https://twitter.com/ezra_online

https://instagram.com/ezra_online